

## Vielfältiges Programm im Alten Pfarrhof

### Guscha damals und heute

Bis zum 8. Dezember war die Sonderausstellung «Guscha damals und heute» des Vereins Pro Guscha zu sehen, die zahlreiche Interessierte aus nah und fern in den Alten Pfarrhof lockte. Die Ausstellung gab anhand verschiedener Medien und Objekte spannende Einblicke in die rund 650-jährige Geschichte unserer Nachbarsiedlung Guscha in Graubünden. Neun Info-«Häuschen» mit besonderen Objekten vermittelten das Leben auf Guscha – von der Besiedelung seit 1366 durch die Walser über die ehemalige Gemeinde «Am Berg», das Leben auf der Höhensiedlung, die letzte Familie, die 1969 Guscha verlassen musste, bis hin zur Übergabe 1974 an den damals neu gegründeten Verein Pro Guscha. Im «Medienzimmer» warteten auf die Besuchenden mehrere Filme, eigens erstellte Kurz-Interviews mit Vereinsmitgliedern und Diashows; zudem bot ein Tisch mit zahlreichen Publikationen über Guscha die Möglichkeit zum Schmökern. Der Gewölbekeller hielt eine Fotoausstellung bereit, die Momente aus der 50-jährigen Vereinstätigkeit zeigte. Zum Schluss konnten die Besucherinnen und Besucher ihre Erinnerungen und Wünsche an Guscha sowie ihre Eindrücke zur Ausstellung selbst an einer Pinnwand mitteilen und eine eingerichtete «Guschabeiz» lud zum Verweilen ein.



### Vorschau

Fürs kommende Jahr sind mehrere Ausstellungen in Planung. Die erste wird bereits am 17. Januar 2025 eröffnet: «Schräge Typen und schlichte Gedichte. Sprachblätter von Jens Dittmar». Der Autor und Künstler Jens Dittmar wuchs in Balzers auf, wo er nach einem Berufsleben als Verlagslektor in München und Stuttgart heute wiederwohnt. Seit seiner Pensionierung 2010 hat er neun literarische Werke veröffentlicht. Als Künstler trat er in den 80er-Jahren vor allem mit Buchobjekten in Erscheinung. Die aus Anlass seines 75. Geburtstags im Alten Pfarrhof gezeigten Arbeiten sind der visuellen Poesie zuzurechnen und knüpfen an seine sprachkritischen Überlegungen an, die er seit seiner Studienzeit in Zürich und Wien verfolgt.

Ebenfalls im Januar ist eine weitere Ausgabe der Diskussionsrunde «Jugend trifft Politik» vorgesehen.

Am Fasnachtssamstag, 1. März, gibt die Balzner Guggamoeg Pföhrlässler ein Platzkonzert auf dem Pfarrhof-Areal.

